

# Release Notes

## LANtools 10.92 RU1

### Inhaltsübersicht

02	<b>1. Einleitung</b>
03	<b>2. Neue Features, Änderungen und Historie</b>
03	LANconfig 10.92.0011 RU1 / LANmonitor 10.92.0005 RU1
04	LANconfig 10.92.0007 Rel / LANmonitor 10.92.0001 Rel
07	<b>3. Wichtige Hinweise</b>
07	Haftungsausschluss



## 1. Einleitung

Mit den LANtools bietet LANCOM einen umfangreichen Satz an kostenfreien Management- & Monitoring-Tools für eine detaillierte Konfiguration und Überwachung von LANCOM Geräten.

Dieses Dokument beschreibt die Neuerungen der LANtools Version 10.92 RU1 sowie die Änderungen zur Vorversion.

### **Hinweis**

Die LANCOM LANtools unterstützen die Microsoft Betriebssysteme Windows 7, Windows 8, Windows 10, Windows 11, Windows 2008 Server, Windows Small Business Server 2011, Windows Server 2012, Windows Server 2012 R2, Windows Server 2016 sowie Windows Server 2019 (alle jeweils in 32- und 64-Bit Versionen).

Ab Windows Vista und Windows 2008 Server finden Sie die Benutzerdaten unter `\Users\BENUTZER\AppData\Roaming\LANCOM\` und die Programmdateien unter `\ProgramData\LANCOM\`.

Bei einem Upgrade auf eine Version 8.50 oder neuer werden vorhandene Benutzer- und Programmdateien in die entsprechenden Ordner verschoben.

## 2. Neue Features, Änderungen und Historie

### LANconfig 10.92.0011 RU1 / LANmonitor 10.92.0005 RU1

#### Neue Features

- Unterstützung für LCOS LX 7.10
- Unterstützung für LANCOM LW-700
- Der Wizard ‚Telekom NonStop-Netz einrichten‘ konfiguriert nun die neue Gegenstelle als ‚Unterdrückte Gegenstelle‘ in der TR-069-Konfiguration.

#### Korrekturen / Anpassungen

##### LANconfig

- Im LANtracer konnte man keine ‚Show‘-Ausgaben auswählen und es waren auch keine in der ausgegebenen Trace-Datei enthalten.
- In der Konfiguration der Router LANCOM 1790-4G und LANCOM 1790-4G+ konnte die LAN-Schnittstelle ‚LAN-4‘ nicht ausgewählt werden, da diese in der Auswahl fehlte.
- LANconfig erlaubte es, einen SNMP-Benutzer zu erstellen, bei welchem das Passwort nicht den ‚Erzwingen Passwort‘-Regeln entsprach.
- Der Setup-Assistent zur Konfiguration einer WWAN-Verbindung legte automatisch einen PPP-Verbindungseintrag mit APN-Zugangsdaten an. Da dies nicht mehr benötigt wird, entfällt dieser Eintrag nun in der PPP-Tabelle.

##### LANmonitor

- Eine eingerichtete VRRP-Funktion wurde im LANmonitor nicht angezeigt.

**LANconfig 10.92.0007 Rel / LANmonitor 10.92.0001 Rel****Korrekturen / Anpassungen****LANconfig**

- Das Funktionsrecht für den Setup-Assistenten ‚Voice-over-IP / All-IP einrichten‘ war auf den Benutzer ‚root‘ beschränkt, sodass dieses keinem weiteren Administrator zugewiesen und von diesem auch nicht ausgeführt werden konnte.
- Auf LANCOM Routern der 1803x-Serie sowie dem LANCOM R903 wurde in den Interface-Einstellungen der ISDN-Schnittstelle die Option zur Aktivierung der Terminierung angeboten, obwohl dies vom Gerät nicht unterstützt wird.
- Wenn der Setup-Assistent genutzt wurde, um eine vorhandene IPv4-Verbindung um IPv6 zu erweitern, aktivierte der Assistent hierbei das Load-Balancing.
- Im Setup-Assistenten für einen LANCOM R903 und der LANCOM 1800er-Serie fehlte die Option ‚CompanyFlex Migration‘.
- Der Setup-Assistent zur Konfiguration einer Internet-Verbindung mit dem Anbieter SWISSCOM setzte falsche Werte, was dazu führte, dass die Internet-Verbindung nicht aufgebaut werden konnte.
- Bei den LANCOM Routern der 1800er-Serie konfigurierte der Setup-Assistent zur Konfiguration einer Internet-Verbindung mit dem Anbieter KPN einen falschen Kommunikations-Layer, was dazu führte, dass die Internet-Verbindung nicht aufgebaut werden konnte.





### 3. Wichtige Hinweise

#### **Haftungsausschluss**

Die LANCOM Systems GmbH übernimmt keine Gewähr und Haftung für nicht von der LANCOM Systems GmbH entwickelte, hergestellte oder unter dem Namen der LANCOM Systems GmbH vertriebene Software, insbesondere nicht für Shareware und sonstige Fremdsoftware.

